

Demokratie lernen im Parlament der Sophie-Scholl-Schule

GIESSEN (red). „An der Sophie-Scholl-Schule sollen nicht nur Erwachsene Mitspracherechte haben, sondern vor allem die Kinder, denn sie verbringen viel Zeit in der Schule und sollen sich beim Lernen, aber auch in den Pausen und am Nachmittag wohlfühlen“, betont Ralph Schüller, Schulleiter der Primarstufe, in einer Pressemitteilung. Alle vier bis sechs Wochen treffen sich daher die gewählten Sprecher der zwölf Grundschulklassen im Schulparlament. Diesem gehören in jedem Schuljahr auch vier von den Schülern gewählte Vertrauenspersonen sowie der Schulleiter an. Bei der jüngsten Sitzung wurde nun Franziska Lang aus der „Ameisenklasse“ mit eindeutiger Mehrheit zur Schulsprecherin bestimmt. Ihr Stellvertreter ist Jonathan Fuchs aus der Delfinklasse.

Anschließend sprachen die Kinder den langjährigen Vertretern aus der Erzieher- und Lehrerschaft – Alexander Dienst, Manuel Jung und Katharina Weigand – das Vertrauen aus. Neue Vertrauenslehrerin ist zudem Angela Schmitz.

„Bei uns ist die Mitsprache der Schüler und damit das Demokratielernen Teil des Konzepts“, erläutert Schüller. Während der Sitzungen des Parlaments sei stets die Ernsthaftigkeit eines Arbeitsausschusses spürbar. In den vergangenen Jahren seien immer wieder Wünsche aus der Schülerschaft – zum Beispiel die Einrichtung eines Schülerkiosks und Veränderungen des Außengeländes – aufgegriffen und mit Hilfe von Sponsoren und des Fördervereins umgesetzt worden.